

## Vorlesungsbegleitender Podcast im Steuerrecht für Anfänger

Herr Prof. Dr. Lampert / Fachbereich Rechtswissenschaften / Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (ISVWR) / Vorlesung „Einführung in das Steuerrecht“ / Förderung durch „Innovation Plus“/ Förderzeitraum 2023 u. 2024

### Innovationsimpuls

Seit den Einschränkungen im universitären Lehrbetrieb durch die Corona-Pandemie wird Lehrenden und Studierenden das Potential digitaler Lehrformen vor Augen geführt, die einen gewichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lehre leisten können.

Eine Audiothek bietet die Möglichkeit, selbständig einzelne Themen der Vorlesung zu vertiefen, bereits erlerntes Wissen und Fähigkeiten aufzufrischen oder sich in fachfremde Themen vorzuwagen. Die bedürfnisgerechte, zeitlich und örtlich jederzeit abrufbare modulare Zusammenstellung einzelner Lehrinhalte ermöglicht dem wachsenden Grad an Digitalisierung gerecht zu werden. Dazu bietet das Projekt auch Möglichkeiten, etwas „Gemeinsames“ von Studierenden für Studierende zu schaffen, wobei gleichzeitig die Gelegenheit besteht, Wissenschaft und Lehre stärker zu verbinden.

Die Audiothek trägt den Gegebenheiten der digitalisierten Gesellschaft Rechnung, indem Fachinhalte ergänzend zu universitären Veranstaltungen ortsungebunden vor- und nachbereitet werden können. Die Podcastbeiträge sollen für diese Zwecke langfristig auf einer Online-Plattform abgerufen werden können und im Idealfall in den entsprechenden Veranstaltungen in Stud.IP automatisiert verlinkt werden.



### Nachhaltigkeit

Podcasts haben gegenüber anderen digitalen Formaten den gewichtigen Vorteil zur modularen Zusammenstellung der Inhalte. So kann Studienanfängern die Möglichkeit gegeben werden, aus einer Audiothek diejenigen Beiträge und Inhalte zusammenzustellen, die sie zur Erfassung eines Themas in seiner ganzen Breite benötigen und so die gewünschten Informationen mit vertretbarem zeitlichem Aufwand zu erhalten.

Durch den Ausbau der Audiothek auf weiterführende Veranstaltungen im Steuerrecht werden im fortschreitenden Studienverlauf Synergieeffekte erzeugt, sodass die Audiothek die Studierenden von Beginn des Studiums bis zum Ende des Schwerpunkt- bzw. Profildereichs begleitet und unterstützt.

### Bezug zu den Qualifikations- und Qualitätszielen

Durch das Projekt wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Studieninhalten gefördert, wodurch im Allgemeinen und auch speziell für das Steuerrecht die Fähigkeit verbessert wird, sich vertieft wissenschaftlich mit Inhalten zu befassen.

Es wird Studienanfängern ermöglicht, nach Maßgabe ihrer Kenntnisse, Interessen und Bedürfnisse die in den Audiobeiträgen erörterten Aspekte einzelner steuerrechtlicher Bereiche zu verknüpfen und so diese Themengebiete aus unterschiedlichen Perspektiven, auch interdisziplinär, zu erschließen. Die Studierenden können sich dadurch ein steuerrechtliches Fachprofil aneignen.



### Vorgehen und grobe Meilensteine

Noch vor Beginn des Wintersemesters 2023/2024 sollen erste Audiobeiträge durch das Projektteam erstellt werden, sodass bereits direkt zu Beginn der Veranstaltung „Einführung in das Steuerrecht“ im Wintersemester Inhalte zur Verfügung stehen. In der Folgezeit soll ermittelt werden, welche Formate eher den Lernverhaltensweisen der Studienanfänger entsprechen und wie sich der modulare Aufbau der Audiothek am besten realisieren lässt. Zeitgleich werden erste Erkenntnisse hinsichtlich der Rezeption sowie der Förderung des inhaltlichen Verständnisses von Seiten der Studierenden in Bezug auf die Audiobeiträge eingeholt.

In der zweiten Phase liegt der Fokus auf der Ausweitung der Inhalte sowie auf der technischen Optimierung. In dieser Zeit soll auch die Kombination einzelner Beiträge zu Wissensseinheiten erprobt werden. Zudem sollen mind. zwei Podcasts zu aktuellen Themen (z.B. Gerichtsurteile oder aktuelle rechtspolitische Entwicklungen) erscheinen. Mithilfe von Studierendenbefragungen soll im Förderungszeitraum ein nutzerfreundliches Bedienumfeld (Homepage; evtl. Einbettung in StudIP) erstellt werden, das den Bedürfnissen der Studierenden entspricht und einen Ansporn zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Inhalten bietet.